Eine von SO kommende Furche führt zu dieser Zisterne und entleert nach Regengüssen ihre Fluten in diese. In dieser Furche läuft der Weg weiter nach SO und nachdem er sie zur linken Hand liegengelassen hat, kreuzt er ein sandiges, sanft ansteigendes Plateau. Tschah-i-kuru ist ein Brunnen am Westabhange einer kleinen langgestreckten Berggruppe. In einer Entfernung von einigen *farsach* liegen südlich davon die Dörfer Besirab, Deh-i-bala, Aliabad, Kemar-i-sous, Neisar und Tschah mavelli.